Reiche Ernte mit Verpflichtung zur Wahrung der Schöpfung

**Erntedankfest** Die  Trachtengruppe feierte Erntedank vorbildlich

Am Sonntag feierte die Trachtengruppe Zimmern o.R. ihr traditionelles Erntedankfest, das   ein voller Erfolg war. Mit dem Einzug von Pfarrer, Ministranten, Trachtenkinder und den aktiven Trachtlern  begann der Erntedankgottesdienst in der St. Konradkirche.

Bei der feierlichen Messfeier betonte Pfarrer Josef Kreidler, dass die Vielfalt  der Schöpfung von Gott geschenkt sei. Die Fülle der Ernte verpflichte die Menschen zum Dank aber auch zur Wahrung der Schöpfung. Kinder und Aktive der Trachtengruppe gestalteten eindrucksvoll den Gottesdienst mit. Ihre verschiedenen Dialoge zur Ernte und insbesondere auch die Geschichte „Mit Jesus auf dem Markt“ bezeichneten die Jahreszeit der Ernte als Sinnbild dafür, dass Leben wachsen, reifen und Frucht bringen soll. Der Chor „Horizonte“ umrahmte unter der Leitung von Martina Burkard den Gottesdienst mit Musik und frohem Gesang. Am Schluss der Feier gab es dafür herzlichen Beifall der Kirchenbesucher.

Nach dem Gottesdienst  begleitete der Musikverein Zimmern o. R. mit klingendem Spiel beim Festumzug die Trachtengruppe von der Kirche zur Turn- und Festhalle. Hier unterhielt dann der Musikverein unter der Leitung von Dirigent Martin Eger beim Frühschoppen zwei Stunden lang  die vielen Besucher mit schwungvoller Blasmusik bestens. Zum Mittagessen gab es eine zünftige Schlachtplatte und Maultaschen, die Dank der guten Organisation zügig serviert wurden. Auch Kaffee und Kuchen sowie Kirbeküchle wurden geboten. Vorsitzende Birgit Teufel  freute sich bei ihrem Grußwort über die voll besetzte Halle und  begrüßte besonders noch Bürgermeister Emil Maser, Pfarrer Josef Kreidler und MdL Stefan Teufel. Die Trachtengruppe werde sich auch weiterhin für den Erhalt von Brauchtum  und Tracht einsetzen. Ihr Dank galt noch dem Musikverein.

Mit dem “Kronen-Tanz“ der Aktiven  wurde dann das Nachmittagsprogramm eingeleitet. Zahlreiche weitere Tanzvorführungen der Aktiven  sowie der Kinder- und Jugendgruppen fanden großen Anklang. Es gab viel Beifall.
Außerdem war am Nachmittag noch ein Kinderprogramm mit Ponyreiten und ein Kasperletheater angeboten.



Zum Ausklang des Erntedankfestes trat am Spätnachmittag erstmals in Zimmern der schwäbische Mundartkünstler Pius Jauch  aus Bösingen auf. Dabei verstand es der Künstler, die zahlreichen Besucher mit rund 20 verschiedenen Mundartbeiträgen mit Gesang und Gitarre bestens zu unterhalten. Seine Pointen saßen, manchmal auch aufHochdeutsch-Schwäbisch, treffsicher. Teilweise war dabei auch ein hintergründiger Humor zu spüren. Ebenso  gut waren auch die satirischen Züge von ihm bei beobachteten großen und kleinen Schwächen sowie Weisheiten  der Menschen. Er kam um eine Zugabe nicht herum und erhielt für seine Darbietungen viel Beifall. Das Erntedankfest aber  reihte sich nahtlos in die sehr erfolgreichen Erntedankfeste vergangener Jahre ein.

*Gustav Kammerer*



Bilder: Manuel Aulich